

Neues aus dem Institut für deutsche Studentengeschichte (IDS) der Gemein- schaft für deutsche Studentengeschichte (GDS)

Nr. 2, 30. Juni 2020; erscheint je nach Bedarf

Sehr geehrter Empfänger dieser Veröffentlichung, wir möchten Sie gerne über das Institut für deutsche Studentengeschichte und die dortigen Tätigkeiten informieren. Wir wollen aber nicht aufdringlich sein und bitten Sie bei Nichtinteresse kurz um eine entsprechende Nachricht. Wenn Ihnen andererseits Personen bekannt sind, die an „Neues aus dem Institut“ interessiert sind, bitten wir um einen Hinweis.

Anschrift: IDS, Stadt- und Kreisarchiv, 33102 Paderborn, Pontanusstraße 55

GDS-Geschäftsstelle: Postfach 20 01 31, 45757 Marl, E-Mail: geschaeftsstelle@gds-web.de

Redaktion: Klaus Zacharias, Wolff-Metternich-Straße 15, 33102 Paderborn, E-Mail: zacharias_klaus@t-online.de; Carsten Müller, Paderborner Straße 42, 33184 Altenbeken, E-Mail: carsten_mueller_1306@yahoo.de

Institutsausschuß: Zacharias, Klaus, OStR i. R., Vors.; Müller, Carsten, M. A., Kasse/ Korrespondenz; Golücke, Friedhelm, Dr. phil.; Grabe, Wilhelm, Leiter Stadt- u. Kreisarchiv; Herold, Werner, Prof. Dr.; Klenke, Dietmar, Prof. Dr.; Otto, André Richard; Pohl, Markus; Sander, Gerhard, Bistumsarchivar a. D.

Laufende Tätigkeit

Verzeichnis der studentischen Zeitschriften

Die Aufarbeitung der studentischen Zeitschriften in unserem Institut hat Anfang Mai nach über zwei Jahren einen vorläufigen Abschluss erreicht. Insgesamt konnten über 1.700 Titel erfasst, geordnet und in Archivkartons abgelegt werden. Zuletzt konnten durch Online-Recherche noch rund 30 Zeitschriften ausfindig gemacht werden, die uns in gedruckter Form nicht im Institut vorliegen, die wir unserer Digitalen Bibliothek zufügen konnten (s. unten). Auch konnten wir auf diese Weise viele vorhandene Zeitschriften ergänzen, so dass uns einige nun vollständig oder über einen längeren Zeitraum vollständig vorliegen. Zu nennen ist beispielsweise die *Unaufgefordert* der HU Berlin, die bereits seit November 1989 ununterbrochen erscheint und eine der ersten freien Zeitungen der DDR war. 252 Ausgaben sind bisher erschienen, die wir nun auf DVD vorliegen haben.

Die Gesamtübersicht unseres Zeitschriftenbestandes wird nun in einer Neuauflage der Hochschulkundlichen Arbeitshilfen Nr. 29 fertiggestellt, interessierte Mitglieder können diese demnächst kostenlos bei der GDS anfordern. Informationen erfolgen demnächst.

Katalogisierung

Die routinemäßige Arbeit ist Ende April wieder angelaufen, nachdem das Stadt- und Kreisarchiv in Paderborn - und damit auch das Institut - wegen der Corona-Pandemie für mehrere Wochen geschlossen bleiben musste. Die Anzahl der katalogisierten Buch- und Zeitschriftenbände lag Ende Juni 2020 bei fast 13.700 Titeln; der Bestand dürfte weiter deutlich anwachsen, da sich - auch durch die zwischenzeitliche Schließung des Instituts - ein größerer Rückstau ergeben hat, den es nun aufzuarbeiten gilt. Auch befindet sich noch ein größerer Bestand an Büchern und Zeitschriften in einer Privatwohnung, die der Aufarbeitung bedürfen. Da unser Platz begrenzt ist, sehen wir uns gezwungen, doppelte Exemplare demnächst wieder auszusondern und sie den Mitgliedern der GDS günstig zum Kauf anzubieten.

Die Zahl der katalogisierten Bücher betrug am:

Datum	Zuwachs	Gesamt
31. 03. 2020	45	13.495
30. 04. 2020	10	13.505
31. 05. 2020	52	13.557
30. 06. 2020	128	13.685

Digitale Bibliothek

Nicht nur Printmedien werden von der GDS gesammelt und im Institut bewahrt, sondern seit 2018 ist auch eine Digitale Bibliothek im Entstehen. Bisher zählten zum Bestand mehrere Tausend Einzeldateien. Als Beispiele seien erwähnt die *Academia* des CV oder die *Akademischen Monatsblätter*, die uns vollständig digital vorliegen. Neben umfangreichem Material zum Studentenwesen und zur Studentengeschichte sammeln wir (hier) auch Standardwerke wie Zedlers Universal-Lexikon.

In den letzten Wochen konnten wir die Digitale Bibliothek um zahlreiche Titel vor allem durch das Hinzufügen von studentischen Zeitschriften erweitern. Ein vorhandenes alphabetisches Verzeichnis der Verfasser bzw. Herausgeber wird gerade aktualisiert.

Die der Digitalen Bibliothek neu hinzugefügten Titel müssen abschließend noch wie die Printmedien katalogisiert werden, erst dann werden sie in der Statistik auch mitgezählt.

Material oder Hinweise für die Digitale Bibliothek nehmen wir gerne entgegen.

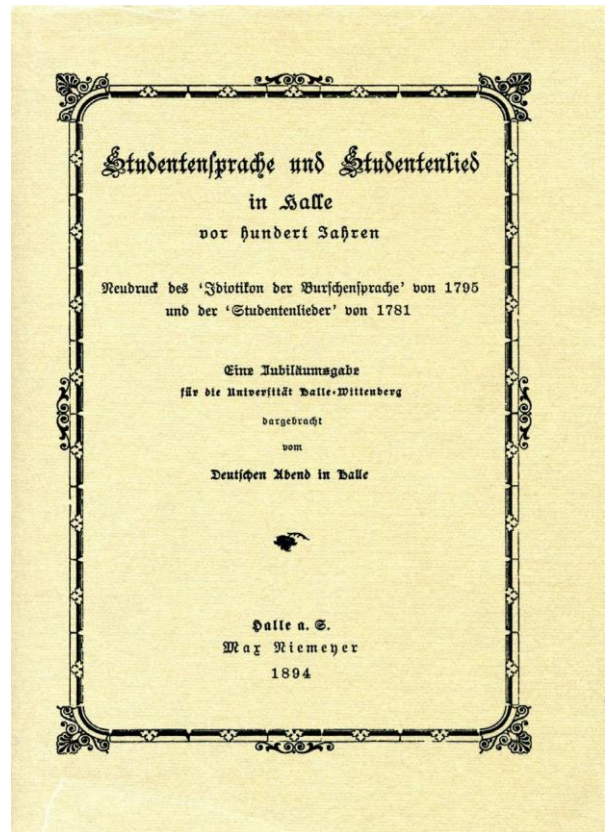


Unsere DVD-Sammlung, die in einem Stahlschrank aufbewahrt wird.

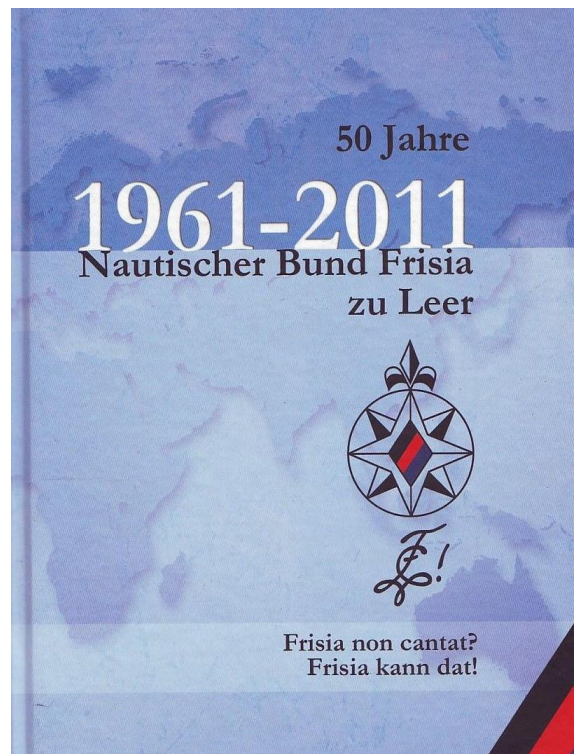
Zuwendungen

Von unserem Mitglied Rudolf Geser erhielten wir eine größere Anzahl von Büchern, die den Bestand der Ferdinandae erweitern, sowie Zeitschriften, die unsere Sammlung ergänzen.

Von Peter Engel, Kieler Wingolf, erhielten wir erneut Bücher und Unterlagen, u. a. einen DDR-Nachdruck von „Studentensprache und Studentenlied in Halle vor hundert Jahren, Halle 1894“.



Von Hans-Jürgen Jessen, Hamburg, erhielten wir einige Bücher, u. a. die Festschrift 50 Jahre Nautischer Bund Frisia zu Leer, sowie die Chronik des Hamburger Tritonentisches von 1928-2013.



Ein Einblick in die tägliche Arbeit der GDS



Abholen von Studentika

Im März 2020 erhielt das IDS eine große Anzahl von Büchern, Broschüren und Zeitschriften von GDS-Mitglied Manfred Schmidt.



Vorsortieren

Da wir nicht über die notwendige Arbeitskraft verfügen, um sämtliche Bücher sofort zu katalogisieren, werden sie zunächst nach Wichtigkeit sortiert.



Zwischenlager

Nach Festlegung einer Rangfolge werden die Bücher noch außerhalb des Instituts in einem Zwischenlager gesammelt, um nach und nach in das Institut gebracht zu werden.



Vorsortierte Bücher

Nachdem eine grundlegende Ordnung hergestellt ist, können die Bücher mit Hilfe der Archivsoftware Augias.Biblio erfasst werden.



Vor dem Sichten der Bücher



Nach erfolgter Katalogisierung werden die Bücher etikettiert und der Bibliothek im Institut zugefügt.